

Die Rheinische Butterfahrt

Ein Ausflug zu Land und Leuten

Was wäre die Region ohne die Menschen, ihre Traditionen und ihre Erzeugnisse. Wir stellen Ihnen bei unserem Ausflug sowohl die historische Kulturlandschaft als auch die aktuelle Situation der Landwirtschaft vor.



Damit die Tour zu einer echten Landpartie wird, gibt es natürlich Kaffee und Kuchen oder eine Rheinische Mahlzeit für jeden Teilnehmer.



Und was wäre eine Butterfahrt ohne das obligatorische Päckchen Butter am Ende der Fahrt.

Routen:
Wahlweise können Sie mit uns den links- oder rechtsrheinischen Raum erkunden. Bitte bei der Anmeldung angeben.

Treffpunkt: Bushaltestelle am Hofgarten

Dauer: ca. 4-5 Stunden

Beitrag: € 33,- p.P.
Inclusive Mittagessen oder Kaffee und Kuchen

Schöne neue Warenwelt

Einkaufen in Bonn vor 100 Jahren

Ein Theaterspaziergang mit „Perle“ Berta



Man kam aus dem Staunen nicht heraus, damals, vor 100 Jahren, als sich die Warenwelt radikal veränderte und mit ihr die Geschäftswelt in Bonn. Der Einkaufsbummel glich einem Abenteuer und verlangte viel Aufmerksamkeit, um die vielen Neuigkeiten wahrzunehmen, die in der Stadt auftauchten. Etwa das neue Geschäft am Markt, in dem es warme Speisen aus einem Automaten geben sollte. Oder das merkwürdige Trockenpulver in der Drogerie, das, als „Schampoo“ angerührt, für die Haarpflege gut sein sollte.



Auch in den sogenannten „Kolonialwaren“-Läden änderte sich das Sortiment und man bekam dort das neue Pudingpulver von einem gewissen Dr. Oetker. In den Apotheken kaufte man neben Medizin jetzt auch Joghurt.

Und im Installationsgeschäft van Dorp bekam man diese praktischen Einweckgläser samt Zubehör, die das aufwendige Hantieren mit selbstgefüllten Konservendosen überflüssig werden ließen.

Treffpunkt: Altes Rathaus, Marktplatz
Dauer: ca. 2 Stunden
Gruppentarif bis 20 Pers.:
€ 180,-/150,-

Himmel und Ääd

Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe

Auf den Spuren der Armen und Reichen bewegen wir uns in der Geschichte der Bonner EB- und Trinkkultur. Beeindruckend sind die Festessen der Wohlhabenden, karg die Ernährung der Bedürftigen.



Neben Kneipengeschichte(n) erfahren Sie auch, was in Bonn auf den Tisch kommt. Wir hören von Weinzäpfeln und Weinhändlern und davon, warum Wingertdiebe so hart bestraft wurden. Vom Marktgeschehen erfahren wir, als man die Kölner Fischweiber beschuldigte, halb

verdorbenen und gewässerten Fisch zu verkaufen. Die Tour beginnen wir am Alten Rathaus, das in früheren Zeiten vielfältige Funktionen für die Versorgung der Bonner Bürger erfüllte.

Treffpunkt: Altes Rathaus, Marktplatz
Dauer: ca. 2 Stunden
Gruppentarif bis 20 Pers.:
€ 165,-/130,-



„Rheinischer Döppekoche“

1,5 kg mehligte Kartoffeln
3 Zwiebeln
3 Tl Salz
3 Eier
6 bis 8 EL Mehl-Öl
200 g durchwachsener Speck

Aus allen Zutaten einen Reibekuchenteig zubereiten. Einen großen, möglichst gusseisernen Kessel oder Bräter mit Öl austreichen und den Boden mit Speckscheiben belegen. Nun abwechselnd mit der Kartoffelmasse und den Speckscheiben auffüllen. Als oberste Schicht verwendet man die Kartoffelmasse. Bei 200 Grad im vorgeheizten Backofen 2 bis 2,5 Std. backen.

Variante: Anstelle des Specks kann man auch geräucherter Bratwurst verwenden.

Noch mehr erleben!

StattReisen Bonn erleben e.V. macht Ihnen außerdem noch 50 weitere Angebote, um Ihren Aufenthalt in Bonn zu einem Erlebnis werden zu lassen: Ob bei einer Stadtführung, einer Radtour oder einer Kanutour; ob bei einem Vortrag, einer Umland-Exkursion oder einer Theatertour: Immer werden Sie Bonn und die Region in lebhafter Erinnerung behalten. Alle Angebote sind auch jederzeit für Gruppen buchbar.

Hier einige Beispiele aus unserem Programm:



Stadtführungen

Bei unseren Stadtführungen erkunden wir Bonn entweder unter einem bestimmten Thema (z.B. Beethoven, Die Kurfürstenezeit, Frauen in Bonn) oder in einem ausgewählten Stadtteil (z.B. die Südstadt, die Nordstadt, das Regierungsviertel oder die ehemalige Flakkaserne auf dem Venusberg).



Exkursionen

Per Bus oder per Bahn führen wir Sie ins Bonner Umland. Bei der „Rheinischen Butterfahrt“ erkunden wir die Kulturlandschaft rund um Bonn und erfahren aus erster Hand auf einem Hof, wie sich die Landwirtschaft entwickelt und welche Traditionen gepflegt werden.

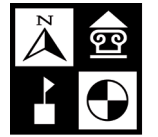


Radtouren

Bei der geführten Tour „Bürgerliche Traumschlösser“ entdecken wir die Rheinromantik. Viele Millionäre, Bankiers und Großbürger bauten ihre Villen direkt am Rhein, um den einzigartigen Blick auf die Rheinlandschaft zu genießen.

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im internet.

Bonn erleben auf die besondere Art



StattReisen
Bonn erleben e.V.



Historische Stadttrevue

Spezielle Angebote für Gruppen!



Nachwächter-Tour



Brau- und Bierkultur



Rheinische Butterfahrt



Schöne neue Warenwelt



50 Jahre Spionage

- Stadtführungen
- Theaterführungen
- Radtouren
- Umland-Touren
- Exkursionen
- Schulprogramme



Gruppenerlebnisse mit StattReisen Bonn

Mit dieser Broschüre stellen wir Ihnen eine Auswahl aus unseren Gruppenprogrammen vor, die besonders als Ausflugs- oder Teamevent geeignet sind. Denn Bonn ist weit mehr als nur Beethoven, und dafür ist unser Programm ein lebendiges Zeugnis. Seit mehr als 25 Jahren erfreuen sich unsere Erlebnis-Touren immer größerer Beliebtheit und daher wollen wir Ihnen hier eine schnelle Information und einen ersten Überblick über unsere Programme geben.

Alle unsere Angebote sind jederzeit - auch für große Gruppen - buchbar. Gerne versorgen wir Sie auch mit weiteren Informationen oder geben Tips für den Aufenthalt in Bonn.

StattReisen Bonn erleben e.V.

Maximilianstr. 28d

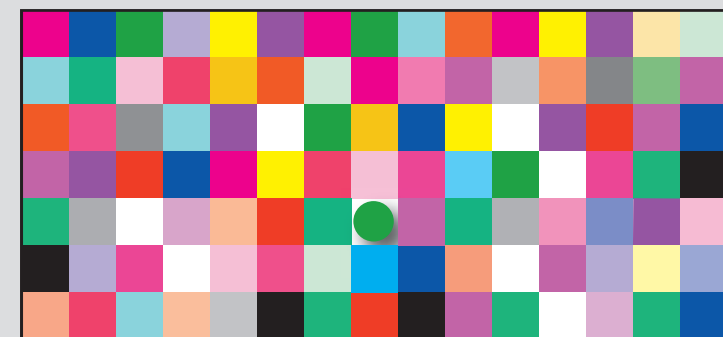
53111 Bonn

Tel. 0228 / 654553

Fax 0228 / 2425255

Im Netz: www.stattreisen-bonn.de

E-Mail: info@stattreisen-bonn.de



Einfach auffallen!

Individuelle Lösungen rund um den Druck.



www.bub-bonn.de

bub Bonner Universitäts-Buchdruckerei

Die Historische Stadttrevue

Als Stadtführung an Originalschauplätzen und als Weihnachtsspecial mit 3-Gänge-Menü

2000 Jahre Bonn in einem einzigartigen Schauspiel. Auf dieser historischen Stadttrevue lassen kostümierte Schauspieler und Musiker die Gestalten der Bonner Geschichte lebendig werden.



Wir schreiben das Jahr 83 n. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt. Ja, ... ganz Gallien. Und auch Bonn, wo sich eine ganze Legion eingenistet hat.

Der Kölner Kurfürst Konrad von Hochstaden schenkt 1244 den Bürgern der Stadt Bonn das Recht, eine Stadtmauer zu erbauen.

Clemens August war ein Fürst mit vielen Widersprüchen. Er liebte die

Feste bis spät in die Nacht, legte aber großen Wert auf die Morgenandacht.

Beethoven ein Denkmal zu setzen! Auf diese Idee muß man erst mal kommen! Ein Wagnis und ein Riesenprojekt zugleich.

„Los von Berlin“, hieß es 1923, und es wäre so schön geworden in der eigenen Republik am Rhein, wenn, ... ja, ... wenn...

Und dann: die geistig-moralische Wende. Schluß mit Unmoral im Kanzleramt, Schluß mit Schwarzgeld und Bestechung! Oder etwa nicht?

Wir bieten zwei Varianten an...

Als Stadtführung an Originalschauplätzen.

Treffpunkt: Akademisches Kunstmuseum, Hofgartenseite

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: € 19,- pro Pers.

Als Weihnachtsspecial mit 3-Gänge-Menü buchbar:

Veranstaltungsort: Günnewig Hotel Residence, Kaiserplatz 11

Dauer: ca. 3 Stunden

Beitrag: € 55,- pro Pers.

Brauereien- und Bierkultur in Bonn

Studieren und Probieren mit Hopfen und Malz

Unzählige Brauereien in städtischem, privatem und kirchlichem Besitz prägten einst das Bonner Stadtbild und vielfältig sind auch die Geschichten, Traditionen und Streitereien um das beste Bier. Schon in den Verordnungen der Bonner Kurfürsten bahnte sich der bis heute andauernde Streit um das Bier aus Köln an, der mit der Kölsch-Konvention 1986 einen vorläufigen Schlußpunkt erreichte.



Da liegt es nahe, die Bonner Brauereien und Bierhäuser als einen Teil der Stadtkultur zu erkunden von den Anfängen der Braukunst bis heute. Dazu gehören die Geschichten um Gambrinus, Arnulf und Laurentius ebenso wie die Regeln der Bierbraukunst und die Gründung des Bürgerlichen Brauhauses Bonn, aus dem später die Kurfürsten-Brauerei hervorging.

Aber auch von der Wirtin, die als Hexe verbrannt wurde, von bekannten Besitzern und Pächtern und vom Faßbier-Streik der Bonner Gastronomen wird hier die Rede sein.

Treffpunkt: Vor dem Bonner Münster, Hauptportal

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Gruppentarif bis 20 Pers.:

€ 180,-

Getränke auf Selbstzahlerbasis

Rheinische Brauer-Mahlzeit

Kombinieren Sie unseren unterhaltsamen Rundgang im Anschluß mit einem deftigen 2 Gänge-Menü im Brauhaus! (inkl. 1 Kölsch pro Pers.) **Mindestteilnehmerzahl:** 15 Personen **Beitrag:** € 28,- pro Pers. (incl. Rundgang)



Auch als Bierquiz für Bierkenner buchbar.

Spionage in Bonn

Eine Jagd auf den Spuren der Schlapphüte.



50 Jahre sind genug, dachten sich die beiden ehemaligen Geheimdienstler der Hauptverwaltung Aufklärung (HVA), und veröffentlichten alle Namen der in Bonn tätigen Spione. Heißes Material brachten sie zu Papier, wie die beiden sehr bald erkennen mußten, denn schon in der Forschungsphase gab es Versuche von interessierter Seite, das Erscheinen des Dossiers zu verhindern.

Die Autoren waren sich über die Brisanz ihrer Arbeit durchaus im klaren, denn das umfangreiche Werk sollte auch die letzten Geheimnisse der Spionage in Bonn lüften. Daher wurde das Manuskript dem StattReisen-Büro als der dafür zuständigen Stelle übermittle.

Unglaublich, aber wahr: Das Manuskript ging verloren und nur Bruchstücke der heißen Ware kamen im StattReisen-Büro an. Jedermann wird verstehen, daß dieser Zustand nicht andauern kann: Die Papiere müssen wieder her. Wie gut, daß es da noch einige alte Bekannte gibt. Eine Jagd durch Bonn beginnt, bei der Sie sich in die Welt der Spionage begeben und manche Überraschung erleben.

Konspirativer Treffpunkt:

Café Müller-Langhardt, Markt 36

Dauer: ca. 3 Stunden

Gruppentarif bis 20 Pers.:

€ 380,-/320,-



Mit dem Nachtwächter durch Bonn

Ein Gang durch die dunkeln Seiten der Stadt.

Es waren gefährliche Zeiten und keine leichte Aufgabe, die der Nachtwächter in Bonn zu bewältigen hatte, denn neben dem üblichen Gesindel bedrohten im 17. Jahrhundert Krieg, Feuer und die Pest die kurfürstliche Residenz.

Da brauchte es schon einen hartgesotenen Mann, der eine Ahnung hatte von Tuten und Blasen und der die Stadt des Nachts sicher bewachen konnte. Aber mit dem Wolfsturm, dem Maarturm oder gar dem Pranger hatte der Nachtwächter ja genügend Mittel, solchem Treiben ein Ende zu bereiten. Aber nicht nur die Bewachung der Mauern und das Schließen der Tore war seine Passion.

Auch die Weingärten mußten vor Frevlern geschützt werden.



Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

Dauer: ca. 2 Stunden

Gruppentarif bis 20 Pers.:

€ 180,-

Nachtwächter-Schmaus

Rundgang und Menü als Abendprogramm für Gruppen. Kombinieren Sie unseren stimmungsvollen Nachtwächter Rundgang im Anschluß mit einem üppigen, dreigängigen Menü im historischen Gasthaus!

Mindestteilnehmerzahl:

15 Personen

Beitrag: € 39,- pro Pers.

Leistung: 1. Rundgang bis Restaurant

2. Drei-Gang-Menü inkl. 1 Kölsch p. P.

Tel. 0228 / 654553

www.stattreisen-bonn.de

Tel. 0228 / 654553

www.stattreisen-bonn.de